



Der Fixpunkt der Gebäudetechnik Das Gefahrenmanagementsystem WINMAGplus

Wo Gefahrenmeldeanlagen wachen, ist WINMAGplus



Bedingt durch eine hohe Innovationsgeschwindigkeit und steigende Integrationsforderungen in bestehende Infrastrukturen ist die Schnittstellenproblematik eine der zentralen Herausforderungen des Gebäudemanagements. Der Trend zur stärkeren Vernetzung weist heute den Weg zu integrierten Gesamtsystemen. Mit WINMAGplus stellt sich Honeywell Security Deutschland der Herausforderung effizienter Integration verschiedener Sicherheitsdisziplinen in einem einzigen, koordinierten System.

Einsatzgebiete:

- Banken
- Verwaltungsgebäude
- Industriegebäude
- Einkaufszentren
- Museen und Veranstaltungshallen u. v. m.

Integrierte Systeme: verschiedene Sprachen, ein Übersetzer

Integrierte Gewerke bieten viele Synergieeffekte: Sie benötigen weniger Material, eine geringere Installationszeit und sind leichter zu pflegen. Deshalb gehören sie inzwischen zum Standard moderner Gebäudetechnik. Jedes Gewerk spricht seine eigene Sprache, hat eigene Anforderungen und erfordert bestimmte Kenntnisse des Anwenders.

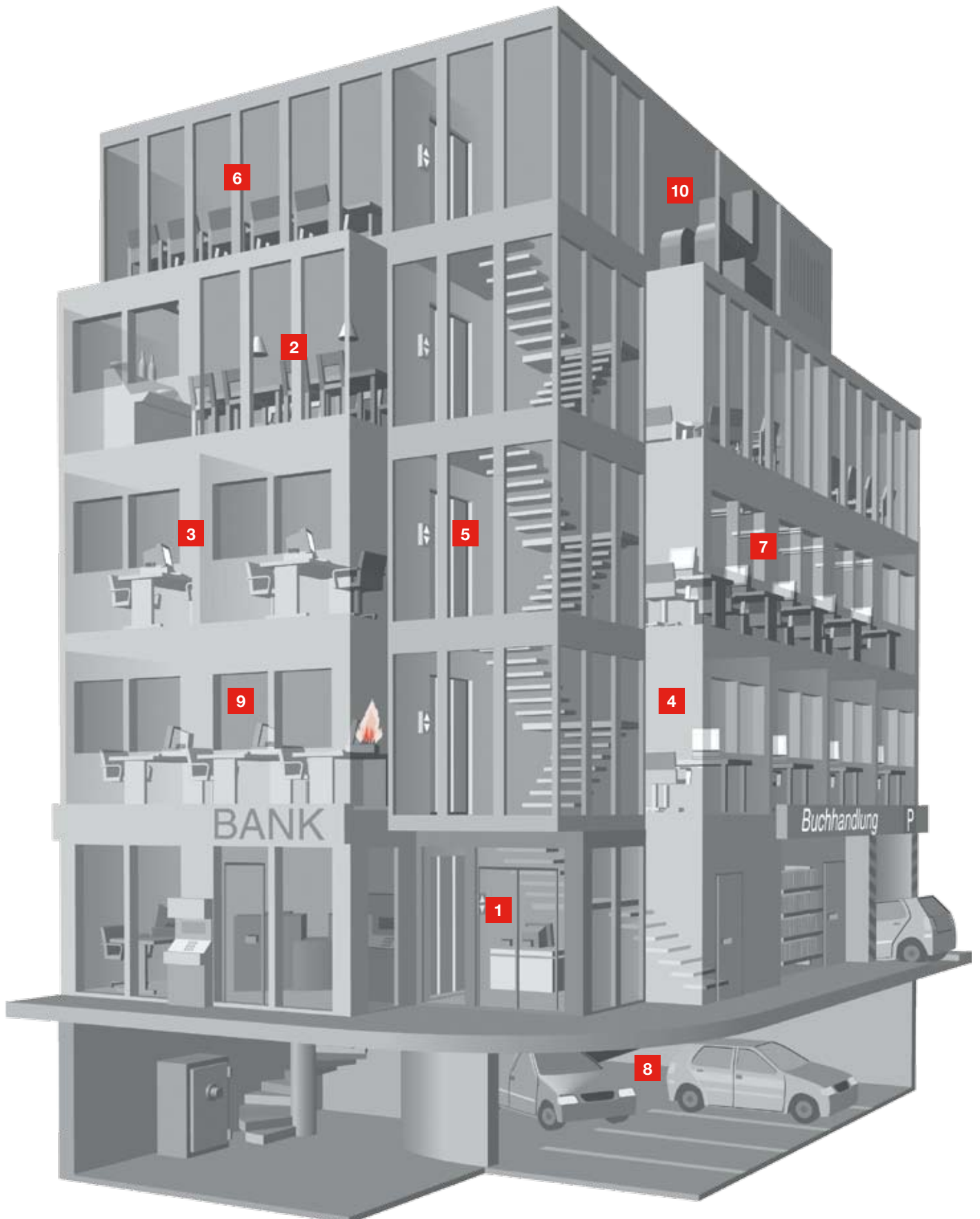
Das allumfassende, übergeordnete Gefahrenmanagementsystem WINMAGplus „versteht“ und übersetzt die Informationen aller Gewerke. Es bündelt sämtliche Informationen unter einer übersichtlichen Benutzeroberfläche und führt u. a. Meldungen der Gewerke

- Einbruch- und Brandschutz
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung
- Gebäudeautomation
- Rettungswegtechnik
- Haustechnik
- Aufzugsteuerung

an einem Punkt zusammen. So ermöglicht es die wirtschaftliche Steuerung des gesamten Systems von einem einzigen PC-Bedienplatz aus und zudem im Alarmfall eine sofortige gezielte Gefahrenbekämpfung – auch wenn Fremdgewerke angebunden sind. Über verschiedene Schnittstellen übersetzt WINMAGplus auch deren „Sprache“.



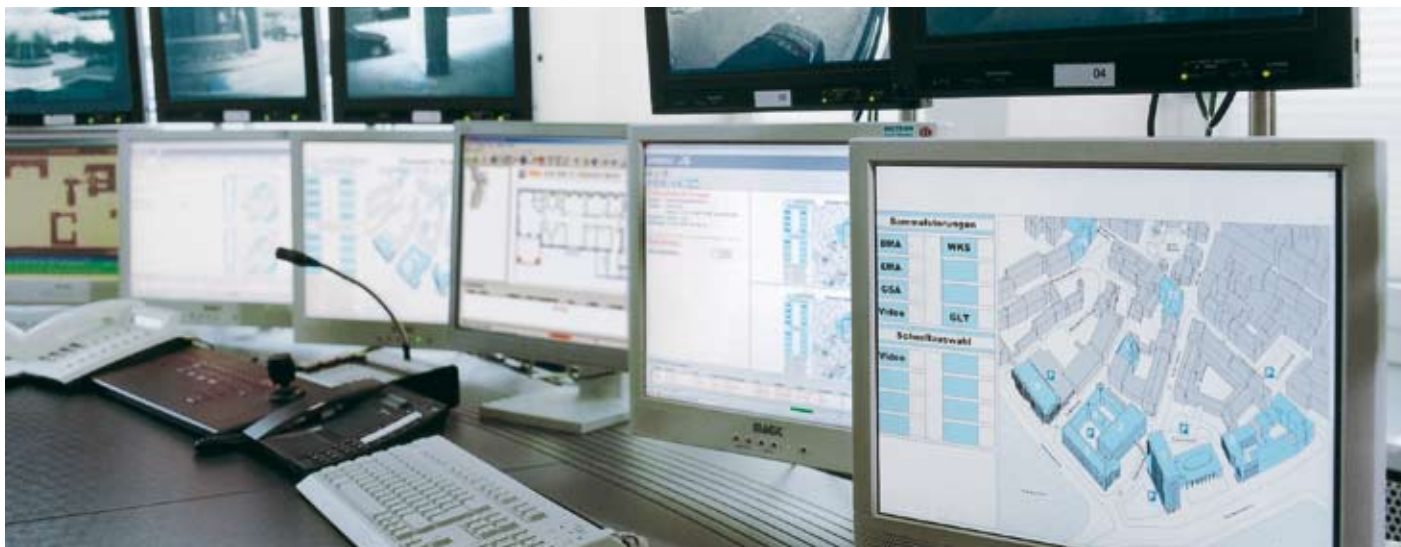
WINMAGplus: Sicherheit punktgenau



Mit Hilfe von WINMAGplus werden im Gefahrenfall in Sekundenschnelle alle wichtigen Maßnahmen ergriffen. WINMAGplus setzt dabei das gesamte Potenzial aller installierten Gewerke frei.

- 1** 12:03:00 WINMAGplus meldet den Alarm mit den entsprechenden Maßnahmetexten und bietet einen Anfahrtsplan für die Feuerwehr.
- 2** 12:03:15 Der Alarm eskaliert auf Wunsch zunächst diskret. Um Panik zu vermeiden, sendet WINMAGplus ihn auf Mobiltelefone, Pager und DECT-Endgeräte. Auf diese Weise beginnt eine kontrollierte Evakuierung.
- 3** 12:03:25 Erst jetzt erfolgt die akustische und optische Alarmierung mittels einer Notfallwarnanlage und/oder über die Telekommunikationsanlage.
- 4** 12:03:30 Zur Überwachung der betroffenen Bereiche schaltet sich nun die Videoüberwachungsanlage in das Szenario ein. WINMAGplus zeigt ihre Bilder an. Sie beobachtet beispielsweise die Entwicklung des Brandes, und hilft, Einsatzkräfte zu leiten, und kontrolliert die Frequentierung der Fluchtwege.
- 5** 12:03:45 Über die Schnittstelle Aufzugsteuerung gibt WINMAGplus Aufschluss über die aktuellen Betriebszustände und Positionen aller Aufzüge.
- 6** 12:04:00 WINMAGplus visualisiert jetzt Informationen der Zutrittskontrolle. So wird auf einen Blick deutlich, wo im Gebäude sich immer noch Personen aufhalten und welche Bereiche bereits vollständig evakuiert sind.
- 7** 12:04:20 Integrierter Einbruchschutz und Zutrittskontrolle geben Informationen darüber, welche Türen und Fenster offen, welche geschlossen sind. Über WINMAGplus lässt sich eine effektive Fluchtwegsteuerung realisieren.
- 8** 12:05:00 Auch wo sich keine Zutrittskontrollterminalen befinden – wie z. B. in einem Parkhaus – behält WINMAGplus den Überblick.
- 9** 12:05:30 Eine Anbindung des Gefahrenmanagements an die Gebäudeleittechnik ermöglicht im Alarmfall über WINMAGplus auch eine effektive Jalousiensteuerung. Sie ist notwendig, um der Feuerwehr ein ungehindertes Eingreifen auch von außen zu ermöglichen.
- 10** 12:05:40 Die Gebäudeleittechnik hilft auch bei der Brandbekämpfung. Sie übergibt die Zustandsdaten der Entrauchungs- und Sicherheitsanlagen an WINMAGplus, wo sie übersichtlich visualisiert werden.

Vielfältige Funktionen



WINMAGplus bietet eine offene Systemarchitektur und freie Programmierbarkeit. Aus diesem Grunde sind seine Einsatzgebiete vielfältig und erfüllen alle Anforderungen unseres Produktportfolios. Darüber hinaus gelingt WINMAGplus zusätzlich die Integration anderer Systeme: Die zukunftssichere .net-Technologie sorgt für erweiterte Mehrplatzfähigkeit und ermöglicht den Datenaustausch zwischen vielen verschiedenen Plattformen und Programmier-

sprachen. Die lösungsorientierte Form der Programmierung gewährleistet neue Integrationsmöglichkeiten für individuelle Erweiterungen und Schnittstellenentwicklungen. Das Anwendungsspektrum von WINMAGplus reicht von lokalen Konfigurationen bis hin zu geographisch verteilten, kostengünstigen Client-Server-Installationen. Dabei übernimmt die Software in Verbindung mit einer Fernwirkempfangszentrale die Funktion einer zentralen Leitstelle.

Einheitliche Benutzeroberfläche

WINMAGplus integriert unterschiedliche Sicherheitssysteme unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Damit wird die Bedienung und Beobachtung der einzelnen Gewerke stark vereinfacht. Eingehende Gefahrenmeldungen werden individuell dargestellt und können wahlweise in Textform, als Grafiken mit symbolischer Darstellung, Tabellen oder Mischformen visualisiert werden.

Die OPC-, BACnet- und ESPA-Schnittstellen

Sie dienen dazu, Geräte und Applikationen verschiedener Hersteller in das bestehende System zu integrieren. Auf diese Weise ermöglichen sie WINMAGplus die Visualisierung und Steuerung von Gebäudeleittechnik wie Klima-, Lüftungs- und Jalousianlagen.





Einbindung von AutoCAD-Dateien

Auch komplexe Gebäude stellt WINMAGplus übersichtlich dar – in der Regel ganz einfach anhand ihrer Grundrisse. Die Software ermöglicht den Import von AutoCAD-Grafiken mit in AutoCAD platzierten Symbolen, unterstützt die Darstellung dynamischer Strukturebenen und hilft dem Anwender beim Erzeugen bereichsübergreifender Gebäudepläne. Dies gewährleistet wiederum die Kontrolle der Eigenschaften auf den unterschiedlichen Ebenen in Echtzeit. Zusätzlich umfasst WINMAGplus komfortable Zoom- und Filter-Funktionen und bietet alle Voraussetzungen für Multi-Monitor-Lösungen auf bis zu 4 Monitoren (aus 8).



Notifikation, Eskalation

Ganz gezielt ist WINMAGplus in der Lage, Text und Sprachnachrichten auf verschiedene Endgeräte zu übertragen. Das verschafft im Ernstfall wertvolle Sekunden bei der Evakuierung und stellt sicher, dass Informationen genau an die richtige Adresse gelangen.



Web-View

Anwendungen wie z. B. Videostreaming oder auch GLT-Programme, die über einen Web-Server verfügen, bildet WINMAGplus übersichtlich im Browserfenster ab. Damit können z. B. Trendkurven, Sollwertänderungen und Konfigurationseinstellungen einfach aus der WINMAGplus-Oberfläche erfolgen.



Skalierbarkeit

WINMAGplus ermöglicht es, sehr große, komplexe Systeme mit mehr als 1.000 Zentralen über eine einheitliche, leicht bedienbare Oberfläche zu steuern. Die skalierbare Softwarelösung mit Multi-Stationen ist aber ebenso für den Einsatz in kleinen Objekten geeignet: Als WINMAG Lite-Version für eine einzelne Zentrale steuert und visualisiert sie alle wichtigen Funktionen einer singulären Brand-, Einbruch- oder Zutrittskontrollanlage.

Auf die Schnittstelle kommt es an



Die Effektivität eines Gefahrenmanagementsystems ist maßgeblich von seiner Fähigkeit abhängig, mit verschiedenen Gewerken der Gebäudetechnik zu kommunizieren. Denn je mehr Informationen ein Gefahrenmanagementsystem aufnimmt, desto mehr kann es an seinen Anwender weitergeben und desto mehr Interaktion zwischen den einzelnen Gewerken kann es bewirken. Zu diesem Zwecke benötigt es bidirektionale Schnittstellen, die eine wirkliche Integration eines Gewerks in den Gewerkeverbund sicherstellen.

Investitionen in WINMAGplus und seine jahrelange Anwendungspraxis haben inzwischen zu einer unvergleichlichen Anzahl von bidirektionalen Schnittstellen, selbst zu Fremdgewerken, geführt. Erst auf diese Weise schöpft WINMAGplus das Potenzial aller angeschlossenen Gewerke voll aus.

Die Vorteile liegen auf der Hand.

- Synergieeffekte: Einzelgewerke werden zu einem System vereint
- Gewerke kommunizieren: Das Ereignis eines Gewerkes bedingt die Reaktion eines anderen
- Höchster Bedienkomfort: Der Anwender benutzt lediglich eine Oberfläche
- Kostenreduktion: Der verringerte Wartungsaufwand spart Zeit, die multifunktionale Nutzung von einzelnen Komponenten vermindert den Materialaufwand
- Weniger Personalaufwand: Nur noch eine Schulung für die Steuerung aller Gewerke

Ihr Partner für gewerkeübergreifende Sicherheitslösungen



Aufzugsteuerung



Brandschutz



Einbruchschutz



Gebäudeautomation



Parkhausmanagement



Rettungswegtechnik



Videoüberwachung



Zeiterfassung



Zutrittskontrolle

Wählen Sie den richtigen Partner in Sachen Sicherheitstechnik: Mit Honeywell Security Deutschland vertrauen Sie nicht nur einem großen, wachstumsorientierten Unternehmen, sondern auch einem weltweit operierenden Technologie-Konzern. Als Marktführer bietet Honeywell Security maßgeschneiderte, gewerkeübergreifende Lösungen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Die durchdachten Komplettsysteme können – individuell an den jeweiligen Bedarf angepasst – die

Gewerke Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrolle, Zeitwirtschaft, Gefahrenmanagement, Videotechnik und Rettungswegtechnik umfassen. Darüber hinaus überzeugen sie mit weiteren Vorteilen: Wirtschaftlichkeit, einfache Erweiterbarkeit, hohe Flexibilität und zukunftsweisende Technologien. Setzen Sie auf eine erfolgreiche Partnerschaft mit Honeywell Security Deutschland. Unser Know-how bildet die Basis für Ihren Erfolg.

Bestes Gefahrenmanagement, beste Referenzen



Dexia Banque Internationale à Luxembourg

Dexia Banque Internationale à Luxembourg

In der Dexia Bank in Luxemburg verwaltet WINMAGplus alle Informationen der vernetzten Brandschutz- und Einbruchmeldeanlage individuell nach den Anforderungen des Betreibers. Es ermöglicht die zentrale Steuerung aller zum Einsatz kommenden Einzelgewerke und unterstützt im Störfall in Verbindung mit der Zutrittskontrolle ein möglichst schnelles Eingreifen des Wachpersonals. Trotz der Größe des Bankgebäudes kann damit eine nicht identifizierte Person oder ein Brandherd zu jedem Zeitpunkt genau lokalisiert werden.



EKO Stahlwerk GmbH, Eisenhüttenstadt

EKO Stahlwerk GmbH

30 Brandmelde-Computer sowie zehn Einbruchmelderzentralen, vernetzt über vier IGIS-LAN-Netze mit insgesamt 7.000 Meldern aller Couleur und vereint unter WINMAGplus, das sind die harten Fakten der riesigen Installation von EKO Stahl in Eisenhüttenstadt. Die vielschichtigen Tätigkeitsfelder des Werkes erfordern fast in jedem Bereich eine Individuallösung, was die Anbindung eines Gefahrenmanagementsystems unabdingbar macht. Gerade bei derart großen und komplexen Anlagen erleichtert WINMAGplus nicht nur ihre Pflege und Wartung. Seine Anwendung trägt auch dazu bei, die Betriebskosten möglichst gering zu halten.



1&1 Schlund & Partner, Karlsruhe

1&1 Schlund & Partner

Das neue 1&1 Hochleistungs-Rechenzentrum zählt zu den sichersten und leistungsfähigsten in Europa und bietet auf rund 2.000 m² Platz für 30.000 Server. Der Verbund aus den fünf Gewerken Brand- und Einbruchmeldesystem, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Rettungswegtechnik gilt als Musterbeispiel für integrierte Gewerke. Von zentraler Stelle aus erfolgt über WINMAGplus die Konfiguration des gesamten Systems – eine Kopplung der Einbruchmeldeanlage und der 88 Türen umfassenden Zutrittskontrolle ebenso wie die Anbindung der Löschanlage, der Wassermelder und der Rettungswegtechnik.



Deutsche Bahn AG, Hauptbahnhof Berlin

Deutsche Bahn AG

Gebäudesicherheit und Zutrittskontrollen für mehr als 5.000 Bahnhöfe, zahlreiche technische Einrichtungen und Gebäude mit insgesamt über 200.000 Mitarbeitern verlangen bei der Bahn nach einer individuellen Lösung. Ein integriertes Sicherheitssystem löst hier das Problem der Zutritts- und Schlüsselverwaltung. Grundlage des Systems ist die funktionelle Verzahnung von Einbruchmeldetechnik und Zutrittskontrolle in Verbindung mit mechanischen Schließprofilen.

Die Anforderung einer objektübergreifenden, zentralen und rückwirkungsfreien Administration der Gewerke konnte mit WINMAGplus erfolgreich umgesetzt werden.

Ihr Fachbetrieb:

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31/8 01-0
Telefax: +49 (0) 74 31/8 01-12 20
Internet: www.honeywell.com/security/de
E-Mail: info.security.de@honeywell.com

Art.-Nr. 797986
April 2007
Technische Änderungen vorbehalten
© 2007 Honeywell International Inc.

Honeywell